

Rundbrief März 2018

Mittwoch, 7. März 2018

Liebe Mitglieder des Theatervereins,

anbei finden Sie zunächst einmal den aktuellen **Spielplan März • April 2018**, der nun leider schon seit einer Woche Gültigkeit hat, unaufschiebbare anderweitige Pflichten verhinderten ein früheres Erscheinen dieses Rundbriefs. Über die tolle Eröffnung des neuen Theaters muss ich wohl nicht viel berichten, ich gehe davon aus, dass die meisten von Ihnen selbst dabei waren. Insgesamt war es ein voller Erfolg und hat wahre Menschenmassen angezogen. Erfreulich für uns ist, dass wir am Eröffnungswochenende selbst und in den Wochen danach 20 neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen konnten.

Aus dem Verein

Hier ist zunächst zu berichten, dass wir am 20.02.2018 die ordentliche Jahres-Mitgliederversammlung abgehalten haben, die von insgesamt 50 Mitgliedern (**Mitgliederbestand zZt. 270**) besucht war. Der Vorstand berichtete über die Tätigkeit in der abgelaufenen Wahlperiode, die Kassenführerin trug die Jahresabrechnung vor, die vom Kassenprüfer Rainer Buck bestätigt wurde und der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die Jahresabrechnung ist hier angefügt. In der danach turnusmäßig anstehenden Wahl des Vorstands wurde ich in der Position des Vorsitzenden bestätigt, zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde **Jochen Böckem** gewählt, ferner die seitherigen Vorstandsmitglieder **Gabriele Lambeck-Engel** (Kasse), **Gisela Schneider**, **Hans Theurer**, **Herbert Traub** wieder gewählt. Neu im Vorstand ist **Edeltraud Müller**. Der gesamte Vorstand bedankt sich für das ihm erwiesene Vertrauen und freut sich auf die Umsetzung der diversen Pläne. Hierzu gehört ein nochmaliger Versuch, für die Mitglieder Theaterausfahrten zu organisieren in der Hoffnung, dieses Mal doch so viel Interessenten zu finden, dass die Durchführung möglich wird. Neben den weiterhin zu jeder Neuinszenierung geplanten Werkstattgesprächen wird es ferner auch dieses Mal wiederum eine von uns organisierte Begleitveranstaltung zu einem besonderen Stück, dem spartenübergreifenden **Through Roses** geben. Am **Freitag, 27.04.2018** wird die Berliner Künstlerin **Antonia Bisig**, welche die berührenden großformatigen Bilder zu diesem als Ausstellungseröffnung beginnenden Stück geschaffen hat, auf Einladung unseres Vereins in einem **Künstlergespräch** im Anschluss an die Vorstellung über ihre Arbeit und ihre Beweggründe mit uns sprechen.

Aus dem Theater

Nachdem die beiden ersten Produktionen im neuen Haus in den ersten sechs Wochen seit seiner Inbetriebnahme vom Publikum begeistert aufgenommen wurden, folgt nun noch in dieser Woche wieder ein-

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, der auch am neuen Ort in gewohnter Weise fortgeführt wird und zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler/innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fesseler, Tel. 07121 79515; E-Mail fesseler@t-online.de, zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden.

Reutlinger Theater
in der Tonne
Theaterverein e.V.
Vorsitzender:
Thomas Lambeck
t 07121 491140
f 07121 340045
Landesbank BW
Reutlingen
IBAN :
DE 21 60050101
0004609603

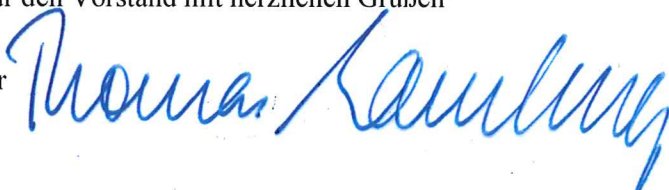
mal eine **Premiere** im **Tonnekeller**: **Ingrid Lausunds** satirisches Stück aus dem Büroalltag „**Bandscheibenvorfall**“ hat schon vor einiger Zeit großen Erfolg an der Tonne gefeiert. Nun gibt es mit „**Bin Nebenan**“ endlich wieder eine **Lausund** im Spielplan mit ihrem typisch skurrilen Humor und dem scharfen Blick auf gesellschaftliche Phänomene: Sehr persönliche Monologe ganz unterschiedlicher Menschen hat sie in diesen „**Monologen für Zu Hause**“ kombiniert zu einem Stück über das ganz Private, das Zuhause-sein, aber nicht nur das Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden (das noch so schön zum Theaterumzug in den Neubau passt), sondern eben auch das Zuhause-sein bei sich selbst spielt eine große Rolle darin – wobei genau das zumindest für einige dieser Figuren gerade das Problem ist. Aus der Fülle des interessanten Materials hat **Marion Schneider-Bast** (Tonne-bekannt durch ihre Anna Karenina-Inszenierung) fünf Favoriten ausgewählt, die sie mit **Robert Atzlinger**, sowie **Ina Fritsche** und **Steffen Happel** (die beiden Letzteren zum ersten Mal im Tonne-Ensemble) auf die Bühne im **Tonnekeller** bringt. Die Monologe, in denen die Figuren teilweise allein schon in der Art, wie sie davon erzählen, einen spannenden Blick in ihr Innenleben offenbaren, werden miteinander verschränkt und es gibt auch einen gemeinsamen, der teilweise chorisch gesprochen, eine besonders virtuose Herausforderung an das Ensemble stellt und beim Zuschauen und -hören eine ganz eigene Faszination ausübt. Jeder dieser Monologe birgt in sich eine vielschichtige Lebensgeschichte voller überraschender und verblüffender Wandlungen - und rein monologisch geht es dabei nicht unbedingt zu, denn die Kollegen springen durchaus auch mal in anderen Rollen ein.

Als weitere Neuinszenierung im **Tonnekeller** können wir uns schon auf **MOMO** in der Erzähltheaterfassung von **Heiner Kondsach** quasi als **KRABAT**-Nachfolger freuen: Die zeitlose Geschichte über den Kampf der dubiosen Grauen Herren um auch noch das letzte Stündlein Lebenszeit der Menschen, dem jedoch Momo, die so gerne Zeit mit ihren Freunden verbringt, völlig unbestechlich erfolgreich entgegenwirkt, wird mit vierköpfigem Ensemble auf die Bühne gebracht. Das **Plakatmotiv** zu diesem Stück entspringt übrigens einem für Kinder und Jugendliche ausgeschriebenen Malwettbewerb, der das Ziel verfolgte, für das Stück ein Plakat zu bekommen, das auch das Zielpublikum (ab 9 Jahren) anspricht, nachdem es in dieser Spielzeit bei der Tonne zur Einführung der neuen Schrift nur Schriftplakate gibt.

Nebenbei proben gerade **Nora Vladiguerov**, bekannt aus „**Sieben Sekunden**“ und „**Through Roses**“ und der israelische Choreograf **Yaron Shamir**, der schon viele eindrucksvolle Choreografien in Reutlingen gezeigt hat und auch für die Choreografie von „**Sieben Sekunden**“ verantwortlich war, an einem Solo, das beim **TANZTHEATER XX** (20./21.04.) von **Nora Vladiguerov** uraufgeführt werden soll: „**holy cows, part 2**“. Darin setzt sich **Yaron Shamir** mit Erfahrungen des Ankommens in einem fremden Land, des Fremdseins, dem Umgang mit den anderen Gegebenheiten choreografisch auseinander. Übrigens stellt Yaron Shamirs komplette Choreografie „**Queens of Diamonds**“ mit vierköpfigem Ensemble auch einen großen Teil dieses Tanztheaterfestivals.

Es gibt also wieder ein reichhaltiges Programm und wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen mit Ihnen und anregende Gespräche.

Für den Vorstand mit herzlichen Grüßen

Ihr 

Termine:

- Donnerstag, 08./09.03., **Lola rast**, Junges LTT, TONNE ☺
- Donnerstag, 25.1., **PREMIERE, Bin nebenan**, TONNEKELLER
- Samstag, 10.03., **GEHEIMTIPP** zu **Bin nebenan**, TONNEKELLER
- Mittwoch/Donnerstag, 14./15.03., **Fuchs, der Geiger**, Theater Patati-Patata, TONNE ☺
- Donnerstag, 15.03., **Erzähl mir**, Theater Patati-Patata, TONNE ☺
- Samstag, 17.03., **Workstattgespräch zu Through Roses**, TONNE ☺
- Dienstag/Mittwoch, 20./21.03., **Faust - Der Tragödie erster Teil**, LTT, TONNE ☺
- Freitag, 23.03., **Workstattgespräch zu Bin nebenan**, TONNEKELLER
- Samstag, 07.04., **Oh Neurosen aus Athen**, Gastspiel, TONNE ☺
- Samstag, 14.04., **PREMIERE, MOMO**, TONNEKELLER
- Dienstag bis Donnerstag, 17., 18., 19.04., **Vier tierisch beste Freunde**, Jos-Weiß-Schule, TONNE ☺
- Freitag./Samstag, 20./21.04., **Internationales Tanztheater XX**, TONNE ☺
- Sonntag, 22.04., **Reutlinger Melange Skandinavien**, FOYER
- Freitag, 27.04., **Künstlergespräch mit Antonia Bisig zu Through Roses**, TONNE ☺